

Stadt Hemmingen
Fachbereich Bau und Umwelt
Klimaschutzbüro
Rathausplatz 1
30966 Hemmingen

Ab mindestens 100 erreichten Ökopunkten können Sie mit Ihrer persönlichen Grünen Hausnummer rechnen.

Verleihung der „Grünen Hausnummer“ für nachfolgend beschriebenes Objekt

1. Antragsteller/in (Hauseigentümer/in)

Herr Frau Fam. sonstige

Name
.....

Vorname
.....

Straße
.....

PLZ/Ort
.....

Telefon/E.Mail/Fax (tagsüber erreichbar für Rückfragen)
.....

Telefon privat
.....

Anzahl der Familienmitglieder
.....

beheizte Wohnfläche (m²)

Standort des Gebäudes.

Straße
PLZ/Ort

(wird von der Stadt Hemmingen ausgefüllt)

Zeichen
Bermerkungen:

Prüfungsvermerk

		Bewertung	
		max.erreichbare Punkte	Punkte
A	Natürliche Baustoffe		
A1	Holzhaus ⇒ massiv oder	20	<input type="text"/>
	⇒ Holzständer /-platten	18	<input type="text"/>
A2	Fassadenverkleidung aus Holz	5	<input type="text"/>
A3	Alle Fenster aus Holz und/oder	4	<input type="text"/>
	alle Läden (Klappläden / Rollläden) aus Holz	4	<input type="text"/>
A4	Alle Türen und Innentüren aus Massivholz	4	<input type="text"/>
A5	Geschosstreppe aus Massivholz;	3	<input type="text"/>
	Jedes weitere Geschoss	3	<input type="text"/>
A6	Bodenbeläge aus Massivholz, natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Kork, Ton, Naturstein) auf mehr als 50 % der Wohnfläche (ohne Kellerräume)	4	<input type="text"/>
A7	Fassaden-Dämmung aus natürlichen oder	5	<input type="text"/>
	⇒ nachwachsenden Rohstoffen oder		
	⇒ natürlichen Recyclingmaterialien (z.B. Weichfaserplatten, Zellulose etc.)		
A8	Dach-Dämmung aus	5	<input type="text"/>
	⇒ nachwachsenden Rohstoffen oder		
	⇒ natürlichen Recyclingmaterialien		
A9	Bekleidung der Innenwände mit Produkten natürlichen Ursprungs oder nachwachsenden Rohstoffen oder natürlichem recyceltem Material auf mehr als 75% der Fläche (mit Kellerräumen)	4	<input type="text"/>
A10	Oberflächenbehandlung der Innenwände mit Produkten natürlichen Ursprungs oder nachwachsenden Rohstoffen ohne chemische Lösungsmittel auf mehr als 75 % der Fläche (mit Kellerräumen)	4	<input type="text"/>

		max.erreichbare Punkte	Punkte
A11	Oberflächenbehandlung der Böden mit Produkten aus natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen ohne chemische Lösungsmittel (z.B. Öl, Wachs, Lasuren) auf mehr als 75% der Wohnfläche (ohne Kellerräume)	4	<input type="text"/>
A12	Wiederverwendung und Wiederaufbereitung von bereits verwendeten Baustoffen und -teilen:		
	⇒ Stein, Ton etc.	5	<input type="text"/>
	⇒ Holz	5	<input type="text"/>
	⇒ Stahl	5	<input type="text"/>
Summe A:			<input type="text"/>
B	Bauen mit der Sonne		
B1	Sonnenkollektor für Warmwasser: Flachkollektor $\geq 4,2 \text{ m}^2$ Röhrenkollektor $\geq 3,0 \text{ m}^2$	12	<input type="text"/>
B2	Sonnenkollektor für Warmwasser und Heizung: Flachkollektor $\geq 8,0 \text{ m}^2$ Röhrenkollektor $\geq 6,0 \text{ m}^2$	18	<input type="text"/>
B3	Photovoltaik-Anlage oder Solarbausteine (Verbrauch Vier-Personen-Haushalt ca. 4 000 kWh/Jahr) bei Jahresertrag von ⇒ $\geq 4 \text{ 000 kWh/a}$	30	<input type="text"/>
	⇒ $\geq 2 \text{ 000 kWh/a}$	15	<input type="text"/>
Summe B:			<input type="text"/>
C	Moderne Heiztechnik		
C1	Nah- oder Fernwärme für Heizung oder ⇒ Heizung und Warmwasser	10 15	<input type="text"/> <input type="text"/>
C2	Brennwerttechnik	10	<input type="text"/>
C3	Holzfeuerungsanlagen oder Holzfeuerung (Pellets, Hackschnitzel, Scheitholz)	5	<input type="text"/>
C4	Blockheizkraftwerke – Erdgas, Flüssiggas, Biogas, Erdöl oder Pflanzenöl	10	<input type="text"/>
C5	Erdwärmenutzung /Wärmepumpe	15	<input type="text"/>

max.erreichbare Punkte Punkte

Summe C: **D Wasser schonen**

D1	Regenwassernutzung für ⇒ Garten oder	3	<input type="text"/>
	⇒ Garten, Toilette oder	12	<input type="text"/>
	⇒ Garten, Toilette und Waschmaschine	18	<input type="text"/>
D2	Regenwasserversickerung je 10 % der Grundstückfläche 1 Punkt	10	<input type="text"/>
		Summe D:	<input type="text"/>

E Naturschutz am Haus

E1	Fassadenbegrünung von Ost-, Süd- oder Westseite, je Wand 2 Punkte	6	<input type="text"/>
E2	Winterharte Fassadenbegrünung der Nordseite	2	<input type="text"/>
E3	Dachbegrünung	5	<input type="text"/>
E4	Gartenteich mind. 5 m ₂	5	<input type="text"/>
E5	Trockenmauer bei Mindesthöhe 50 cm, pro laufendem Meter 1 Punkt	10	<input type="text"/>
E6	Hecke aus heimischen Gehölzen, pro laufendem Meter 1 Punkt	10	<input type="text"/>
E7	Artenschutzmaßnahmen (Nisthilfen, Einflughilfen, Wildkräuter u.ä.)	2	<input type="text"/>
E8	Heimische Obstbäume, je Baum 1	5	<input type="text"/>
E9	Nutzgarten (Selbstversorger)	5	<input type="text"/>
E10	Aufwertungsfaktor „biologische Ausreifung der Gehölze“ älter als ⇒ 30 Jahre	5	<input type="text"/>
	⇒ 70 Jahre	10	<input type="text"/>
E11	Durchlässigkeit des Grundstücks für bodengebundene Tierarten keine Barrierenwirkungen durch Mauern, Zäune, Geländeabstürze (max. 10 cm – allseitig)	10	<input type="text"/>
		Summe E:	<input type="text"/>

		max.erreichbare Punkte	Punkte
F	Umweltschutz im Alltag		
F1	Heizenergie-Verbrauch (nur beheizte Wohnfläche) kWh/ (m ² a) geringer als ⇒ 60 kWh/(m ² a)	20	<input type="text"/>
	⇒ 40 kWh/(m ² a)	30	<input type="text"/>
	⇒ 15 kWh/ (m ² a)	40	<input type="text"/>
F2	Stromverbrauch geringer als ⇒ 680 kWh/Person im Jahr	10	<input type="text"/>
	⇒ 560 kWh/Person im Jahr	30	<input type="text"/>
F3	Kochen mit Gas	3	<input type="text"/>
F4	Trinkwasserverbrauch geringer als ⇒ 38 m ³ /Person im Jahr oder	4	<input type="text"/>
	⇒ 30 m ³ /Person im Jahr	8	<input type="text"/>
F5	Kompostierung	5	<input type="text"/>
		Summe F:	<input type="text"/>
G	Gebäudeausstattung/- technik		<input type="text"/>
G1	Windfang	5	<input type="text"/>
G2	Balkone thermisch getrennt	10	<input type="text"/>
G3	Holzbalkendecke (incl. Balkon)	10	<input type="text"/>
G4	Wintergarten unbeheizt	5	<input type="text"/>
G5	Keller unbeheizt mit gedämmter KG-Decke	5	<input type="text"/>
G6	Nachträgliche Fassadendämmung ≥allseitig 15 cm	15	<input type="text"/>
G7	Nachträgliche Dämmung; Dachdecke (Flachdach) oder Dachraum ≥16 cm	15	<input type="text"/>
G8	Wärmedämmglas (Edelgasfüllung); ⇒ U-Wert ≤ 0,9 W /m ² K; ⇒ Ug-Wert ≤ 1,1 W/m ² K;	10	<input type="text"/>
		Summe G:	<input type="text"/>

		max erreichbare Punkte	Punkte
H	Passivhaus (ohne G)		
	(10 bis 15 kWh/(m ² a))	50	<input type="text"/>
		Summe H:	<input type="text"/>
I	Sonderpunkte für Gebäude die nicht dem Wohnen dienen		
	Schulen		<input type="text"/>
	Reduzierung und Wiederverwertung von Abfallstoffen	10	<input type="text"/>
	Gesunde Ernährung (Verkauf von Vollwert- und Bio-Produkten, Saftladen)	10	<input type="text"/>
	Teilnahme an nachhaltigen Projekten, z.B.: EWA	30	<input type="text"/>
	E – Energie (Strom sparen);		
	W – Wasser (Wasser sparen);		
	A – Abfall (Abfallreduzierung) – Wertstoffrecycling;		
	Beispiel Schüler AG's für: Heizenergie, Stromverbrauch, Wasserverbrauch, Wiederverwertung (gelber Sack), Abfallstoffe (Müllreduzierung), Schulgarten, Schulteich, Nisthilfen etc.;		
		Summe I:	<input type="text"/>
K	Energieanlagen (bei Jahresertrag von $\geq 4\,000$ kWh/Jahr)		
	Nutzung von ⇒ Windkraft	10	
	⇒ Wasserkraft	20	
		Summe K:	<input type="text"/>

Helfen Sie sich und uns den Antrag gut zu bearbeiten:

2. Gute Dokumentation Ihrer Leistungen hilft Ihnen zu punkten:

(Es ist sinnvoll, Rechnungskopien oder Verbrauchsnachweise Ihrer Aktivitäten nachvollziehbar zu dokumentieren).

Der Aufwand sollte aber auf das notwendige Mindestmaß der Dokumentation begrenzt bleiben. **Hilfreich sind zudem vorab Rücksprachen mit den Sachbearbeitern (Durchwahl 0511/4103-276), damit eine zügige und zeitnahe Bearbeitung möglich wird.**

3. Beachten Sie bitte:

Die Verleihung der „Grünen Hausnummer“ wird nach Vorgabe der Stadt Hemmingen an unterschiedlichen Veranstaltungsorten mit mehreren Antragstellern durchgeführt. Dabei wird eine auf den Antragsteller ausgestellte Urkunde wie auch die persönliche „Grüne Hausnummer“ überreicht. Die Namen und Anschriften der Antragsteller mit Wohnorten werden dort öffentlich bekannt gemacht, was in der Regel zu Pressenachfragen beim Antragsteller führt.

Auch die Stadt Hemmingen behält sich vor die öffentliche Verleihung der „Grünen Hausnummer“ fotografisch zu dokumentieren und für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt zu nutzen.

In Anerkennung der Vorgaben zur „Grünen Hausnummer“ versichere ich, dass für das im Antrag beschriebene Gebäude **keine Nachbarrechts- bzw. Verwaltungsrechtsstreitigkeiten** anhängig sind und gegen **keine Rechtsvorschriften** verstoßen wurde.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller/in